

Frühlingserwachen in Niederösterreich: 1.150 neue nextbike-Räder starten!

Niederösterreich startet am 26.03.2025 mit über 1.150 nextbike-Leihrädern in die Radsaison und fördert nachhaltige Mobilität aktiv.

Niederösterreich, Österreich - Am 26. März 2025 markiert der Frühlingsbeginn den Start der neuen Radsaison in Niederösterreich. Mit dem Aufblühen der Natur und den längeren Tagen kommt die Motivation, wieder auf das Fahrrad zu steigen. Dieses Jahr steht Niederösterreichs Radfahrern ein verbessertes Angebot zur Verfügung: Über 1.150 nextbike-Leihräder werden bereitgestellt, um den Bedürfnissen der Nutzer gerecht zu werden. Diese Initiative wird in einem offiziellen Bericht von **OTS** hervorgehoben.

Die Anzahl der Ausleihen ist im letzten Jahr um beeindruckende 71 % auf fast 350.000 gestiegen. Damit zeigt sich ein wachsendes Interesse an diesem umweltfreundlichen Verkehrsmittel. Rund 73 Gemeinden und 198 spezielle Leihstationen sind Teil des Netzwerkes, das vorwiegend an Bahnhöfen und öffentlichen Einrichtungen aufgestellt ist. Mieten lässt sich ein Rad einfach über eine App oder telefonisch. Der Verleihtarif beträgt 1 Euro pro Stunde oder 10 Euro pro Tag.

Ziele und Initiativen zur Förderung nachhaltiger Mobilität

Die Challenge „Niederösterreich radelt“, die bis Ende September läuft, motiviert Bürger dazu, Radkilometer zu sammeln und Preise zu gewinnen. Zu Fuß gehen wird ebenfalls gefördert,

hierzu wurden verschiedene Initiativen ins Leben gerufen, wie „Toni, der Verkehrsfuchs“ und „Zu Fuß zur Schule“. Diese Programme sollen die Verkehrssicherheit insbesondere für Kinder fördern und das Bewusstsein für nachhaltige Mobilität stärken. Ziel aller Maßnahmen ist es, ein gesundes und sicheres Umfeld im Alltag zu schaffen.

Das Fahrradverleihangebot nextbike ist seit neun Jahren in Niederösterreich aktiv. In dieser Zeit hat sich die Flotte kontinuierlich vergrößert und verbessert. Fast die Hälfte der Leihräder wird regelmäßig ausgetauscht, und in diesem Jahr werden 400 neue Räder beschafft. Diese neuen Leihräder verfügen über ein modernes Schließsystem mit GPS-Ortung und Bluetooth, automatische LED-Lichter, Pannenschutzreifen sowie einen höhenverstellbaren Sattel und einen stabilen Frontkorb, was den Fahrkomfort erheblich erhöht.

Niederösterreich im Kontext der nachhaltigen Mobilität

Im Vergleich zu anderen Regionen ist die Entwicklung in Niederösterreich besonders bemerkenswert. Während Hamburg im aktuellen „Bundesländerindex Mobilität“ den 14. Platz einnimmt und als eines der Schlusslichter in nachhaltiger Mobilität angesehen wird, weist Niederösterreich positive Fortschritte auf. Hamburg hat mit hohen Lärm- und Luftschadstoffwerten zu kämpfen, was sich negativ auf die Lebensqualität der Bewohner auswirkt. Die dortige Verkehrspolitik wird seit Jahren als unzureichend kritisiert, während in Niederösterreich durch gezielte Maßnahmen der Ausbau der Radinfrastruktur vorangetrieben wird.

Insgesamt sehen die Initiativen in Niederösterreich vielversprechend aus und tragen dazu bei, das Bewusstsein für nachhaltige Mobilität zu steigern. Die verstärkte Nutzung von Leihrädern und die damit verbundenen Programme sind ein Schritt in die richtige Richtung für die Förderung umweltfreundlicher Verkehrsmittel und die Verbesserung der

Lebensqualität in den Gemeinden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Niederösterreich, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.noel.gv.at• www.bund-hamburg.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at